

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto von Emanuel Schikaneder
Kooperation mit der HfM Weimar

Mozarts beliebteste und vielschichtige Oper als heiter-düsterer Erkenntnisweg eines jungen Paares: Tamino und Pamina müssen viele Prüfungen bestehen und erkennen dabei, dass es kein eindeutiges Schwarz oder Weiß, Gut oder Böse gibt.

Im Rahmen eines Meisterkurses zu Mozarts „Zauberflöte“ in Kooperation mit der Hochschule für Musik in Weimar werden in der Vorstellung am 7. April zwei Dirigierstudenten die musikalische Leitung übernehmen.

PL Johannes Braun | C Mikko Sidoroff | R Philipp Westerbarkei | B/K Tatjana Ivschina
Mit Incko, Káradóttir, Kotidou, Lorini, Paratore, Pavelic, Shurshina; Aisher, Araszkievicz, Lion, Mestmacher, Zobel; Kinderchor und Chor des Landestheaters Coburg;
Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

PETER GRIMES

Oper in drei Akten und einem Prolog von Benjamin Britten; Libretto von Montagu Slater nach der Verserzählung „The Borough“ von George Crabbe

Der Fischer Peter Grimes wird beschuldigt, seinen Lehrling umgebracht zu haben. Aus Mangel an Beweisen wird er freigesprochen, doch die Dorfbewohner bleiben misstrauisch. Bis auch der zweite Lehrling verschwindet ... Eine der erfolgreichsten Opern des 20. Jahrhunderts über Vorverurteilung, Hass und Gewalt; mit Roman Payer in der Hauptrolle.

ML Roland Kluttig | C Mikko Sidoroff | R Alexander Charim
B Ivan Bazak | K Aurel Lenfert

Mit Incko, Kotidou, Lorini, Paratore, Pavelic, Shurshina; Aisher, Araszkievicz, Jeong, Kaschel, Lion, Mestmacher, Payer, Zobel; Statisterie des Landestheaters Coburg;
Chor und Extrachor des Landestheaters Coburg;
Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

Mit freundlicher Unterstützung der Brose Unternehmensgruppe **brose**

LEGENDE

B = Bühnenbild, C = Choreinstudierung, Ch = Choreografie, K = Kostüme,
ML/ME = Musikalische Leitung/Einstudierung, PL = Projektleitung, R = Regie, AT = Arbeitstitel

NUR PFERDEN GIBT MAN DEN GNADENSCHUSS

Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Horace McCoy

Amerika in den 30er Jahren zur Zeit der Wirtschaftskrise: Die Aussicht auf ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Dollar und auf regelmäßige warme Mahlzeiten lockt zahlreiche Menschen in einen Tanzmarathon. Nur ein Paar kann gewinnen.

ML Antoinetta Bafas | R Matthias Straub | B Gabriele Wasmuth
K Carola Volles | Ch Julia Grunwald
Mit Berger, Fedder, Hänel, Schomers, Weis; Kaschel, Kleinschmidt, Liebscher, Mertl, Scheibli, Stark, Straus, Tröger, Chor „Unerhört“

MARRY ME A LITTLE

Musical mit Songs von Stephen Sondheim
Konzipiert und entwickelt von Craig Lucas und Norman Rene

Siebzehn Songs aus diversen Musicals des Komponisten Stephen Sondheim fügen sich mosaikartig zu einem heiter-melancholischen Abend zusammen und lassen uns ahnen, dass das Glück manchmal direkt vor unserer Nase liegt.

ML Marco Alejandro Cruz Otero | R Amelie Elisabeth Scheer
B/K Susanne Wilczek | Ch Amy Share-Kissiov
Mit Hörmann; Hübner
Deutsche Fassung von Frank Thannhäuser

MASSE MENSCH MACHT

Schauspielabend basierend auf dem Theaterstück
„30 Keller (Atlantic Zero)“ von Stephan Kaluza

Der Milliardär Meisner findet sich in einem unrealistisch anmutenden Keller wieder und zu seinem Erstaunen ist sein Entführer die Höflichkeit in Person. Für noch größeres Erstaunen sorgt, dass das Ziel des Entführers nicht Geldmaximierung, sondern Geldvernichtung ist. Ein Wortgefecht über die Macht in einer Welt an der Grenze zur globalen Ohnmacht entspinnt sich.

R/B Stephan Kaluza | K Ana Tasic
Mit Leute, Liebscher; Statisterie des Landestheaters Coburg

PETER UND DER WOLF

Ein musikalisches Märchen von Sergej Prokofjew | Kinderkonzert

Sergej Prokofjews musikalisches Märchen verzaubert immer wieder unsere großen und kleinen Zuhörer. Aus diesem Grund begeben sich unser Erzähler Niklaus Scheibli und das Philharmonische Orchester wieder auf die Suche nach dem bösen Wolf, der Ente, dem Vogel und der Katze. Und was haben die Instrumente eigentlich mit der Geschichte zu tun?

ML Paul Willot-Förster | Sprecher Niklaus Scheibli
Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

NEUES VOM TAGE

Lustige Oper in drei Teilen von Paul Hindemith | Libretto von Marcellus Schiffer

Kaum sind Laura und Eduard verheiratet, fliegen die Fetzen. Frau und Herr M empfehlen ihnen als Scheidungsgrund den schönen Herrn Hermann. Doch der inszenierte Seitensprung wird zum Skandal! Eine satirisch-bissige Oper über die Neuigkeitswut der Medien, voller musikalischer Späße!

ML Johannes Braun | C Mikko Sidoroff | R Tibor Torell | B/K Sibylle Gädeke
Mit Káradóttir, Pavelic, Stark; Araszkievicz, Bae, Bozhkov, Huber, Mai, Mejja-Mejja, Mestmacher, Trepl, Unger, Zobel;
Chor und Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

FORGOTTEN THINGS (AT)

Frei nach „Meine Mutter war einundsiebzig und die Spätzle waren im Feuer in Haft“ von Felicia Zeller

Die Inszenierung erzählt vom Alltag dreier Senioren in einer Altersresidenz. Wir erleben die Bewohner in ihrem letzten Lebensabschnitt, angewiesen auf die Hilfe professioneller Pfleger. Und auch die – abwesenden – Angehörigen erhalten eine Stimme an diesem Ort, der auch Momente der Freude und Platz für persönliche Geschichten bereithält.

R Marten Straßenberg | B/K Susanne Wilczek
Mit Hänel; Mertl, Straus; Statisterie des Landestheaters Coburg

DREI SCHWESTERN

Schauspiel von Anton Tschechow

Andrej und seine Schwestern leben seit elf Jahren in einem Garnisonsstädtchen in der Provinz. Nun ist ein Jahr seit dem Tod des Vaters vergangen, Irinas 20. Geburtstag wird gefeiert und die Sehnsucht nach einem glücklichen Leben schwingt in allen Gesprächen mit. Die Hoffnungen der Schwestern ruhen auf ihrem Bruder, der sie wieder an ihren Sehnsuchtsort Moskau zurückführen soll.

R Karin Drechsel | B/K Nikolaus Porz | ME Dominik Tremel
Mit Berger, Ebert, Schomers, Weis; Kaschel, Kleinschmidt, Liebscher, Scheibli, Schwalm, Tröger; Statisterie des Landestheaters Coburg

SICHTWEISEN

Diskussionsreihe in Kooperation mit der Hanns-Seidel-Stiftung

Mit „Sichtweisen“ wurde eine neue Diskussions- und Kommunikationsplattform in Coburg geschaffen, in der am 26. April zum Thema „Gesellschaftliche Aufgaben des Theaters – Gegenwärtige politische Situation in Bayern und Europa“ diskutiert wird.

Mit Gesprächspartnern aus Politik, Wirtschaft, Kultur; Moderation: Christian Limpert (BR)

VERY BRITISH

Choreografien von Mark McClain und Martin Chaix
Musik von Benjamin Britten, John Dowland und Edward Elgar

Während Martin Chaix unter dem Titel „Lachrymae“ zu Klängen von Dowland und Britten gekonnt Elemente des klassischen und modernen Tanzes verknüpft, zeigt Mark McClain zu den „Pomp and Circumstance“-Märschen von Elgar eine witzig-ironische Variante der Gralsgeschichte.

ML Roland Fister | Ch Mark McClain, Martin Chaix
B Martin Chaix, Frank Oile | K Thomas Kaiser
Mit Ballett Coburg; Luise Hecht (Gesang); Christian Rosenau (Gitarre);
Statisterie und Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

INTO THE WOODS

Musical von Stephen Sondheim | Deutsche Fassung von Michael Kunze
Musik und Songtexte von Stephen Sondheim, Buch von James Lapine

Mit schwarzem Humor und eingängigen Melodien zeigt uns Sondheim bekannte Grimm'sche Märchenfiguren als reale Personen mit menschlichen Fehlern und Schwächen. Ein preisgekrönter Musicalspaß - mitreißend, bildstark und aberwitzig!

ML Roland Fister | R Joan Anton Rechi
B Gabriel Insignares | K Sandra Münchow | Ch Tara Yipp
Mit Bauer-Rosenthal, Fischer, Gruber, Hecht, Hörmann, Incko, Kotidou, Lorini, Paratore, Pavelic, Tahal; Korab, Mestmacher, Scheibli, Trepl, van Rensburg, Zobel;
Kinderstatisterie; Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

DIE GESCHICHTE VOM FUCHS, DER DEN VERSTAND VERLOR

Tanztheater nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Martin Baltscheit

Was bedeutet es, wenn allmählich das vertraute Leben in einem Nebel des Vergessens verschwindet? Der Comiczeichner und Kinderbuchautor Martin Baltscheit (* 1965) hat in einem berührenden Bilderbuch die Geschichte eines alten Fuchses erzählt, der diese Entwicklung durchläuft. Das mehrfach ausgezeichnete Kinderbuch, das mit viel Sensibilität und ebenso viel Humor das Thema ‚Demenz‘ behandelt, wird als spartenübergreifendes Projekt mit Tänzern und einer Schauspielerin realisiert.

Ch Mark McClain | B/K Ana Tasic
Mit Ballett Coburg und Solvejg Schomers

4. KAMMERKONZERT

Werke von Benjamin Britten, Isang Yun und Paul Hindemith

Mit Megumi Ikeda (Violine), Jos Jonker (Violine), Zhuo Lu (Viola),
Bernhard Forster (Oboe), Philipp Grzondziel (Klarinette),
Woonghee Moon (Violoncello)

GROSSES HAUS

Platzkategorie

Preiskategorie	1	2	3	4	5
A+	46 €	41 €	34 €	25 €	18 €
M	39 €	35 €	29 €	21 €	15 €
A	37 €	32 €	26 €	19 €	13 €
B	34 €	29 €	24 €	17 €	12 €
C	29 €	24 €	20 €	16 €	11 €
D	26 €	22 €	18 €	15 €	10 €
E	23 €	19 €	17 €	14 €	9 €
F	37 €	32 €	27 €	23 €	-
G	68 €	58 €	48 €	35 €	20 €
H	12 €	11 €	9 €	8 €	7 €
I	7 €	7 €	7 €	7 €	7 €

REITHALLE

R	17 €
S	15 €
T	7 €

Freie Platzwahl

Bei Premieren wird ein Zuschlag von 15% erhoben.

EINTRITTSKARTEN

Theaterkasse

DI bis FR 10:00 – 17:00, SA 10:00 – 12:00
Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung können ausschließlich Karten für die bevorstehende Vorstellung erworben werden.

Telefonische Bestellung

+49 · (0)9561 · 89 89 89 DI bis FR 10:00 – 17:00, SA 10:00 – 12:00

Schriftliche Bestellung

Landestheater Coburg, Schlossplatz 6, 96450 Coburg

Online-Ticketing

www.landestheater-coburg.de
Rund um die Uhr Karten kaufen: Einfach im Spielplan unter dem gewünschten Termin den Button „Karten online kaufen“ anklicken – und schon gelangen Sie zum Ticketshop unseres Partners Reservix.

LANDESTHEATER COBURG

Schlossplatz 6, 96450 Coburg

Intendant Dr. Bernhard F. Loges | Kaufmännischer Direktor Fritz Frömming

Kasse +49 · (0)9561 · 89 89 89 Pforte +49 · (0)9561 · 89 89 00
Fax +49 · (0)9561 · 89 89 88

E-Mail info@landestheater.coburg.de www.landestheater-coburg.de

Foto Sebastian Buff

PREMIUM-PARTNER DES LANDESTHEATERS COBURG:



WEITERE VORVERKAUFSSTELLEN

AWO – Mehr Generationen Haus, Oberer Bürglaß 3, 96450 Coburg
Tel. +49 · (0)9561 · 94 415
MO, DI, DO und FR 9:00 – 17:00, MI 9:00 – 13:00

Neue Presse Coburg, Steinweg 51, 96450 Coburg
Tel. +49 · (0)9561 · 850 170 oder 171
MO bis DO 9:00 – 17:00, FR 9:00 – 15:00, SA 9:00 – 12:00

Coburger Tageblatt, Hindenburgstraße 3a, 96450 Coburg
Tel. +49 · (0)9561 · 888 125
MO bis DO 9:00 – 17:00, FR 9:00 – 14:00, SA 9:00 – 12:00

Schuhhaus Appis, Familie Otto, Coburger Straße 2, 96476 Bad Rodach
Tel. +49 · (0)9564 · 4426
MO bis FR 9:00 – 18:00, SA 9:00 – 13:00

Buchhandlung Stache, Heubischer Str. 12, 96465 Neustadt b. Coburg
Tel. +49 · (0)9568 · 92 10 95
MO bis FR 7:00 – 18:30, SA 7:00 – 12:30
Bahnhofplatz 6, 96472 Rödenttal
Tel. +49 · (0)9563 · 75 22 33
MO bis FR 7:00 – 18:00, SA 8:30 – 12:30

Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein, Bahnhofstraße 1, 96231 Bad Staffelstein
Tel. +49 · (0)9573 · 33120
MO bis FR 8:00 – 17:00 (Nov. – Mrz.); MO bis FR 8:00 – 17:00
SA + SO 10:00 – 12:00 (Apr. – Okt.)

Touristinformation & Naturparkcenter, Bahnhofplatz 3 (im Hbf), 96515 Sonneberg
Tel. +49 · (0)3675 · 70 27 11
MO bis DO 9:00 – 17:00, FR 9:00 – 15:00, SA 9:00 – 12:00

Und alle bekannten Vorverkaufsstellen von Reservix



APRIL 2019

APRIL		APRIL		APRIL		APRIL		APRIL		APRIL		APRIL		APRIL																					
GROSSES HAUS	DI 02.	PETER UND DER WOLF WIEDERAUFNAHME Sergej Prokofjew FV, Preiskategorie I	18:00	GROSSES HAUS	FR 05.	NEUES VOM TAGE Paul Hindemith Einführung 19:00 Fr rot, FV, Preiskategorie A	19:30	RATHAUSAAL	SO 07.	4. KAMMERKONZERT Werke von Benjamin Britten, Isang Yun und Paul Hindemith KAM, FV, Eintritt 20 €	11:00	GROSSES HAUS	MI 10.	MASSE MENSCH MACHT „30 Keller (Atlantic Zero)“ von Stephan Kaluza Einführung 19:00 Mi rot, S, FV, Preiskategorie E	19:30	GROSSES HAUS	SA 13.	A SPIDER MURPHY STORY Rock 'n' Roll-Musical mit den Songs der Spider Murphy Gang von M. Straub und R. Eisenhauer FV, Preiskategorie A+	19:30	GROSSES HAUS	SA 20.	PREMIERE DIE GESCHICHTE VOM FUCHS, DER DEN VERSTAND VERLOR Martin Baltscheit, FV, Preiskategorie R	15:00	GROSSES HAUS	DO 25.	DER VETTER AUS DINGSDA WERKSTATTGESPRÄCH Eduard Künneke Gespräch mit dem Regieteam und exklusiver Einblick in den Probenprozess, Eintritt frei	18:00	REITHALLE	DI 30.	DIE GESCHICHTE VOM FUCHS, DER DEN VERSTAND VERLOR Martin Baltscheit FV, Preiskategorie R	11:00				
REITHALLE		FORGOTTEN THINGS (AT) Frei nach Felicia Zeller mit anschließendem Publikumsgespräch FV, Preiskategorie S	20:00	REITHALLE		MARRY ME A LITTLE Stephen Sondheim FV, Preiskategorie R	20:00	GROSSES HAUS		DIE ZAUBERFLÖTE Wolfgang Amadeus Mozart Meisterkurs Operndirigat Einführung 14:30, FV, Preiskategorie M	15:00	REITHALLE		FORGOTTEN THINGS (AT) Frei nach Felicia Zeller mit anschließendem Publikumsgespräch FV, Preiskategorie S	20:00	GROSSES HAUS		A SPIDER MURPHY STORY Rock 'n' Roll-Musical mit den Songs der Spider Murphy Gang von M. Straub und R. Eisenhauer FV, Preiskategorie A+	19:30	REITHALLE		FORGOTTEN THINGS (AT) Frei nach Felicia Zeller mit anschließendem Publikumsgespräch FV, Preiskategorie S	20:00	REITHALLE		SICHTWEISEN – GESELLSCHAFTLICHE AUFGABEN DES THEATERS Moderierte Gesprächs- und Diskussionsreihe In Kooperation mit der Hanns-Seidel-Stiftung Eintritt frei	19:00	REITHALLE		NUR PFERDEN GIBT MAN DEN GNADENSCHUSS Horace McCoy FV, Preiskategorie A	19:30				
GROSSES HAUS	MI 03.	PETER UND DER WOLF Sergej Prokofjew FV, Preiskategorie I	11:00	SCHLICK 29 STEINWEG 29		PREMIERE DER GROSSINQUISITOR Nach Fjodor Dostojewski FV, Eintritt 12 €	20:00	REITHALLE		MARRY ME A LITTLE Stephen Sondheim FV, Preiskategorie R	18:00	GROSSES HAUS	SO 14.	A SPIDER MURPHY STORY Rock 'n' Roll-Musical mit den Songs der Spider Murphy Gang von M. Straub und R. Eisenhauer FV, Preiskategorie A+	18:00	REITHALLE	SO 21.	DIE GESCHICHTE VOM FUCHS, DER DEN VERSTAND VERLOR Martin Baltscheit FV, Preiskategorie R	15:00	GROSSES HAUS		NEUES VOM TAGE Paul Hindemith Einführung 17:30 OA, FV, Preiskategorie A	18:00	GROSSES HAUS		A SPIDER MURPHY STORY Rock 'n' Roll-Musical mit den Songs der Spider Murphy Gang von M. Straub und R. Eisenhauer FV, Preiskategorie A+	19:30	GROSSES HAUS	SA 27.	A SPIDER MURPHY STORY Rock 'n' Roll-Musical mit den Songs der Spider Murphy Gang von M. Straub und R. Eisenhauer FV, Preiskategorie A+	19:30	GROSSES HAUS	SO 28.	DREI SCHWESTERN Anton Tschechow Einführung 17:30 FV, Preiskategorie D	18:00
GROSSES HAUS		VERY BRITISH Choreografien von Mark McClain und Martin Chaix Mi blau, FV, Preiskategorie C	19:30	GROSSES HAUS	SA 06.	PETER UND DER WOLF Sergej Prokofjew FV, Preiskategorie I	11:00	GROSSES HAUS	DI 09.	PETER UND DER WOLF Sergej Prokofjew FV, Preiskategorie I	11:00	GROSSES HAUS	FR 12.	GOLDZOMBIES (UA) Klassenzimmerstück von Marisa Wendt Buchungsanfragen: christin.schmidt@landestheater.coburg.de	11:00	REITHALLE		FORGOTTEN THINGS (AT) Frei nach Felicia Zeller mit anschließendem Publikumsgespräch FV, Preiskategorie S	18:00	GROSSES HAUS		DIE GESCHICHTE VOM FUCHS, DER DEN VERSTAND VERLOR Martin Baltscheit FV, Preiskategorie R	15:00	GROSSES HAUS		NEUES VOM TAGE Paul Hindemith Einführung 19:00 Do rot, KLA, FV, Preiskategorie A	19:30	REITHALLE	MO 22.	DIE GESCHICHTE VOM FUCHS, DER DEN VERSTAND VERLOR Martin Baltscheit FV, Preiskategorie R	15:00	GROSSES HAUS	DI 23.	NEUES VOM TAGE Paul Hindemith Einführung 19:00 Di, FV, Preiskategorie B	19:30
PRIVAT- WOHNUNGEN		LITERATUR IN DEN HÄUSERN UNSERER STADT Im Rahmen des Festivals „Coburg liest!“ Karten an der Theaterkasse ab 01. März 2019, Preis 7 € / ermäßigt 5 €	19:30	GROSSES HAUS		THEATERFÜHRUNG Blick hinter die Kulissen Treffpunkt: Bühneneingang, Eintritt 5 €	14:00	BUCHHANDLUNG RIEMANN		KULTURSALON Lesung und Gespräch mit Stephan Mertl Eintritt frei	17:00	GROSSES HAUS		NEUES VOM TAGE Paul Hindemith Einführung 19:00 Mi blau, M, FV, Preiskategorie B	19:30	REITHALLE		DREI SCHWESTERN Anton Tschechow Einführung 19:00 Do rot, FV, Preiskategorie E	19:30	GROSSES HAUS		INTO THE WOODS Stephen Sondheim FV, Preiskategorie M	18:00	GROSSES HAUS		FORGOTTEN THINGS (AT) Frei nach Felicia Zeller mit anschließendem Publikumsgespräch FV, Preiskategorie S	20:00	GROSSES HAUS		DER GROSSINQUISITOR Nach Fjodor Dostojewski FV, Eintritt 12 €	20:00	GROSSES HAUS		FORGOTTEN THINGS (AT) Frei nach Felicia Zeller mit anschließendem Publikumsgespräch FV, Preiskategorie S	18:00
GROSSES HAUS	DO 04.	PETER GRIMES Benjamin Britten Einführung 19:00 Do rot, KLA, FV, Preiskategorie A	19:30	GROSSES HAUS		NUR PFERDEN GIBT MAN DEN GNADENSCHUSS Horace McCoy FV, Preiskategorie A	19:30	GROSSES HAUS		PETER GRIMES Benjamin Britten Einführung 19:00 Di, FV, Preiskategorie A	19:30	REITHALLE		FORGOTTEN THINGS (AT) Frei nach Felicia Zeller mit anschließendem Publikumsgespräch FV, Preiskategorie S	20:00	GROSSES HAUS	SA 20.	THEATERFÜHRUNG Blick hinter die Kulissen Treffpunkt: Bühneneingang, Eintritt 5 €	14:00	GROSSES HAUS		NEUES VOM TAGE Paul Hindemith Einführung 19:00 Di, FV, Preiskategorie B	19:30	REITHALLE		FORGOTTEN THINGS (AT) Frei nach Felicia Zeller mit anschließendem Publikumsgespräch FV, Preiskategorie S	18:00								
KLASSENZIMMER	FR 05.	GOLDZOMBIES (UA) Klassenzimmerstück von Marisa Wendt Buchungsanfragen: christin.schmidt@landestheater.coburg.de	11:30	REITHALLE		MARRY ME A LITTLE Stephen Sondheim FV, Preiskategorie R	20:00	GROSSES HAUS	MI 10.	PETER UND DER WOLF Sergej Prokofjew FV, Preiskategorie I	11:00	SCHLICK 29 STEINWEG 29		DER GROSSINQUISITOR Nach Fjodor Dostojewski FV, Eintritt 12 €	20:00	GROSSES HAUS	SA 20.	THEATERFÜHRUNG Blick hinter die Kulissen Treffpunkt: Bühneneingang, Eintritt 5 €	14:00	GROSSES HAUS		NEUES VOM TAGE Paul Hindemith Einführung 19:00 Di, FV, Preiskategorie B	19:30	REITHALLE		FORGOTTEN THINGS (AT) Frei nach Felicia Zeller mit anschließendem Publikumsgespräch FV, Preiskategorie S	18:00								

LEGENDE
 Di = Dienstags-Abo
 FV = Freier Verkauf
 T = Tanz-Abo
 UA = Uraufführung
 S = Schauspiel-Abo
 Mi rot/blau = Mittwochs-Abo Rot/Blau
 Do rot/blau = Donnerstags-Abo Rot/Blau
 Fr rot/blau = Freitags-Abo Rot/Blau
 * = Junges Landestheater
 KAM = Kammerkonzert-Abo
 M = Musiktheater-Abo
 OA = Opern-Abo
 AT = Arbeitstitel
 * = Premiere

DER GROSSINQUISITOR

Ein Abend nach der Erzählung von Fjodor Dostojewski

Stellen Sie sich vor, Jesus entschließt sich noch einmal die Erde zu betreten und wird erneut zum Tode verurteilt. Der Vorwurf: Er habe die Menschheit zum freien Willen geführt und sie somit hoffnungslos überfordert.

Die Frage nach Wert und Notwendigkeit des freien Willens, mit der sich Fjodor Dostojewski in seiner zeitlosen Phantasie, dem berühmtesten Kapitel aus seinem Roman „Die Brüder Karamasow“ auseinander setzt, könnte nicht dringlicher sein. Aufgeführt in den beeindruckenden und erstmals bespielten Räumlichkeiten des Schlick-Gebäudes, findet ein tragikomischer Abend entlarvender Gesellschaftskritik seine perfekte Entsprechung: ein Schlachthaus.

R Valentin Kleinschmidt | B/K Ines Bartl
 Mit Thomas Kaschel

PETER GRIMES

